

Produktname: NFkB p100 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86451**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:97 kDa; Observed MW:120 kDa

Antigen-Informationen

Genname	NFkB p100
Alternative Namen	p52; p100; H2TF1; LYT10; CVID10; LYT-10; NF-kB2; p49/p100
Gen-ID	4791
SwissProt ID	Q00653
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen NFkB p100

Hintergrund

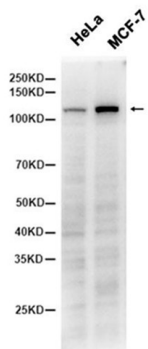
Dieses Gen kodiert eine Untereinheit des Transkriptionsfaktorkomplexes NF-κB (nukleärer Faktor-kappa-B). Der NF-κB-

Komplex wird in zahlreichen Zelltypen exprimiert und fungiert als zentraler Aktivator von Genen, die an Entzündungs- und Immunprozessen beteiligt sind. Das von diesem Gen kodierte Protein kann je nach Dimerisierungspartner sowohl als Transkriptionsaktivator als auch als -repressor wirken. Das vollständige p100-Protein wird cotranslational in die aktive Form p52 prozessiert. Chromosomale Umlagerungen und Translokationen dieses Locus wurden bei B-Zell-Lymphomen beobachtet, von denen einige zur Bildung von Fusionsproteinen führen können. Auf Chromosom 18 existiert ein Pseudogen für dieses Gen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2013]

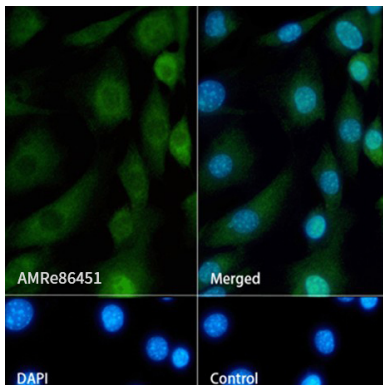
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa- und MCF-7-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen NFkB p100 in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen, die NFkB p100 mit AMRe86451 markieren.